

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 1728.1

Leichtathletikanlage Herti: Sanierung, Baukredit

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 27. April 2003

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Namens und im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen zu obenerwähnter Vorlage gemäss den §§ 13 und 20 GSO nachfolgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Die Leichtathletikanlage Herti ist in einem schlechten Zustand und sanierungsbedürftig. Der Zustand der Anlage wurde umfassend untersucht. Der Grosse Gemeinderat der Stadt Zug bewilligte am 25. Juni 2002 einen Projektierungskredit von Fr. 97'000.-- für die Planung der Sanierung (Vorlage 1665). Die nun erarbeitete Vorlage beinhaltet die Sanierung von Kunststoffbelag, Rasen inkl. Entwässerung, Elektroinstallationen, Zeitnehmer- und Kamerakabine, Unterstand für Anlässe und die Ausstattung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 1'830'000.-- inkl. Mehrwertsteuer.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Unsere Kommission behandelte die Vorlage am 14. April 2003 in 5-er Besetzung und in Anwesenheit von Stadtpräsident Christoph Luchsinger, Stadtingenieur Peter Durisin und Projektleiter Ivo Berlinger. Nach der Präsentation von I. Berlinger, den Ausführungen von C. Luchsinger, P. Durisin und allgemeiner Diskussion wurde auf die Vorlage stillschweigend eingetreten. Nach der Detailberatung und der Beratung des Beschlussesentwurfs stimmte die GPK der Vorlage mit 5:0 Stimmen einstimmig zu.

3. Wichtigste Diskussionspunkte und Erwägungen der Kommission

- Die Kommission behandelte das Geschäft vor der entsprechenden Sitzung der Bau- und Planungskommission in der Annahme, dass auch diese der Vorlage zustimmen werde.
- Die Vorlage ist im Grundsatz unbestritten. Bei der Nutzung sind die Kommissionsmitglieder grossmehrheitlich der Meinung, dass eine Prüfung der Belegungspläne und allfällige Verrechnung an ausserstädtische Nutzer nun an die Hand zu nehmen sei.

- Das gesamte Projekt schlägt trotz des Mehraufwandes für die Entwässerung günstiger zu Buche als ursprünglich angenommen. Die Kommission nimmt dankend zur Kenntnis, dass die Kosten inkl. Mehrwertsteuer ausgewiesen sind.
- Das Projekt wurde ordnungsgemäss in der Investitionsrechnung 2003 budgetiert.
- Das Sportamt des Kantons Zug wurde um einen finanziellen Beitrag angefragt, was aber abgelehnt wurde. Allenfalls kann über die Belegung durch schulsportliche Aktivitäten ein Beitrag erwirkt werden; die Verhandlungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen.

4. Zusammenfassung

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen, in Kenntnis des Berichtes und Antrages des Stadtrates vom 01. April 2003 und in der Voraussetzung, dass auch die BPK der Vorlage zustimmt, empfiehlt die GPK die Vorlage zur Annahme. Daher stellt Ihnen die Geschäftsprüfungskommission folgenden

5. Antrag

„Auf die Vorlage sei einzutreten und es sei der Baukredit von Fr. 1'830'000.-- inkl. MWST zulasten der Investitionsrechnung gemäss dem Beschlussesentwurf des Stadtrates vom 01. April 2003 zu bewilligen.“

Zug, 27. April 2003

Für die Geschäftsprüfungskommission
Ivo Romer, Kommissionspräsident